

## Antrag TURA-Jahreshauptversammlung 29. März 2011

### **TURA Bremen gegen Betonschredderanlage am Waller Feldmarksee**

Der Turn- und Rasensportverein Bremen e. V. (TURA) spricht sich gegen die Genehmigung einer Betonschredderanlage in der Nähe des Waller Feldmarksees aus.

Dieses Vorhaben von Umweltsenator Loske ist ein Angriff auf die Interessen aller Menschen und den Naturschutz im Bremer Westen. Wir fordern, dass das Naturschutzgebiet am „Waller Feldmarksee“ für die Kleingärtner/Innen, für die erholungssuchenden Badegäste und insbesondere auch für die Sportfischer am Waller Feldmarksee und den umliegenden Gewässern erhalten und nachhaltig geschützt wird.

#### Begründung:

Das Naherholungsgebiet am Waller Feldmarksee und das Blockland hat für den Naturschutz und den Menschen im Bremer Westen eine sehr große Bedeutung. Die geplante Anlage hätte einen elementaren Eingriff für die Menschen im Bremer Westen zur Folge:

- die Kleingärtner/Innen würden eine weitere Belastung erfahren;
- die erholungssuchenden Menschen im Bremer Westen, die Badegäste und die Sportfischer am Waller Feldmarksee und an den umliegenden Gewässern des Blocklandes würden massiv beeinträchtigt und bedroht;

Mit der Genehmigung einer weiteren Anlage des Abfall- und Entsorgungsgewerbes würde ein elementarer Angriff auf die Lebens- und Freizeitsituation der Menschen im Bremer Westen vollzogen.

Die TURA-Jahreshauptversammlung sagt Nein zur Betonschredderanlage am Waller Feldmarksee! Der Bremer Westen darf nicht weiter zum „Mülleimer“ degradiert werden. TURA setzt sich für den nachhaltigen Erhalt des Waller Feldmarksees als Natur-, Naherholungs- und Dauerkleingartengebiet ein.

#### Weiterleitung an:

- *Senator für Umwelt ,Bau, Verkehr und Europa Herrn Dr. Reinhard Loske*
- *Senator für Inneres und Sport Herrn Ulrich Mäurer*
- *Senat der Hansestadt Bremen*
- *Ortsamt Bremen-West*
- *Landesportbund Bremen e. V.*
- *Fraktionen der Bremischen Bürgerschaft*